
2138/J XXVIII. GP

Eingelangt am 06.05.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Markus Leinfellner
an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
betreffend **Wirtschaftliche Folgen von Absagen von Sportgroßveranstaltungen während der COVID-19-Pandemie**

Die COVID-19-Pandemie und das restriktive Corona-Regime der damaligen Bundesregierung haben nicht nur tief in die Freiheitsrechte der Bevölkerung eingegriffen, sondern auch den Sport massiv beeinträchtigt.

Insbesondere Sportgroßveranstaltungen waren von den Maßnahmen hart getroffen. Zahlreiche Veranstaltungen wurden entweder vollständig abgesagt, auf unbestimmte Zeit verschoben oder fanden unter Ausschluss der Öffentlichkeit in leeren Stadien statt. Die Zeitung *Kurier* titelte treffend: „*Coronavirus: Regierung stoppt Sport-Großveranstaltungen*“¹

Ob Fußball, Eishockey oder Marathonläufe – kaum eine Sportart blieb vom verordneten Lockdown verschont. Diese tiefgreifenden Einschnitte hatten gravierende wirtschaftliche Folgen für zahlreiche Akteure im Sportbereich: Veranstalter, Sponsoren, Ticketverkäufer sowie die lokale Gastronomie und Hotellerie erlitten massive Einbußen. Auch für die Fans bedeutete dies einen herben Verlust, denn ihre Lieblingssportarten waren bestenfalls nur mehr vor dem Fernsehbildschirm zu verfolgen – wenn überhaupt. Gerade kleinere Sportarten litten unter mangelnder medialer Präsenz und brachen dadurch in ihrer wirtschaftlichen Existenz weg. Viele Sportvereine mussten in dieser Zeit ohne die so dringend benötigten Einnahmen aus dem Ticketverkauf überleben – ein untragbarer Zustand, der in dieser Form nie wieder eintreten darf.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport nachstehende

Anfrage

1. Welche konkreten Unterstützungs- und Fördermaßnahmen hat das Sportministerium gesetzt, um die wirtschaftlichen Schäden bei Sportveranstaltern, Sportvereinen sowie weiteren betroffenen Akteuren abzufedern?

¹ <https://kurier.at/sport/coronavirus-regierung-stoppt-sport-grossveranstaltungen/400776818>

- a. In welchem Umfang wurden diese Maßnahmen tatsächlich in Anspruch genommen?
2. Welche mittel- und langfristigen Auswirkungen hatte die Absage zahlreicher Sportgroßveranstaltungen auf den Nachwuchsleistungssport in Österreich, insbesondere hinsichtlich Trainingsbedingungen, Sichtbarkeit und Nachwuchsgewinnung?
3. Wie hat sich die Absage von Sportgroßveranstaltungen sowohl im organisatorischen als auch im finanziellen Bereich auf die Trainer und Funktionäre bei den Vereinen ausgewirkt?
4. Wurden Trainer und Funktionäre aufgrund der Absage von Sportgroßveranstaltungen finanziell entschädigt?
5. Wie hat sich die Mitgliederanzahl in den Sportvereinen während der COVID-19-Pandemie seit 2018 bis heute verändert?
6. Wie hat sich die Zuschaueranzahl bei Sportgroßveranstaltungen seit 2018 bis heute entwickelt?